

**Kantonsratsbeschluss
über die Beteiligung an einer Studie «Gewässerschutz im
Einzugsgebiet des Vierwaldstättersees»**

vom 4. September 1987

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 5 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung vom 8. Oktober 1971¹, Artikel 9 der Allgemeinen Gewässerschutzverordnung vom 19. Juni 1972², Artikel 1 der kantonalen Vollziehungsverordnung zum eidgenössischen Gewässerschutzgesetz vom 27. Februar 1976³ sowie Artikel 70 Ziffer 5 der Kantonsverfassung, Fassung gemäss Nachtrag vom 8. Juni 1986⁴,

beschliesst:

1. Für den Kantonsanteil an einer Studie über «Gewässerschutz im Einzugsgebiet des Vierwaldstättersees» wird ein Bruttokredit von Fr. 250 000.– bewilligt.
2. Der Kantonsbeitrag verteilt sich auf die Jahre 1988 bis 1991.
3. Dieser Beschluss setzt voraus, dass auch die Kantone Luzern, Uri, Schwyz und Nidwalden einen entsprechenden Anteil sowie der Bund einen angemessenen Beitrag leisten.
4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, 4. September 1987

Im Namen des Kantonsrates
Der Präsident: Josef Zumstein
Der Protokollführer: Urs Wallimann

¹ SR 814.20

² SR 814.201

³ LB XV, 328

⁴ LB XIII, 1, und LB XIX, 316

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

Der Kantonsratsbeschluss über die Beteiligung an einer Studie «Gewässerschutz im Einzugsgebiet des Vierwaldstättersees» vom 4. September 1987 ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 10. September bis 12. Oktober 1987 nicht verlangt worden ist, ihn der Landsgemeinde zum Entscheid zu unterbreiten.

Sarnen, 13. Oktober 1987

Im Namen des Regierungsrates
Der Landammann: Alexander Höchli
Der Landschreiber: Urs Wallimann